

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die vor Augen gelegte Gnaden- und Heyls-Schätze; Das ist: Kurtzer Auszug Aus Des seligen Herrn D. Philipp Jacob Speners Edlen Büchlein, Lautere Milch ...

Spener, Philipp Jakob

Halle in Magdeburgischen, 1729

VD18 13391593

Beylage. Der Bund an Gottes- und des Menschen Seiten, Wie er in des sel. Herrn Joh. Arnds Informatorio Biblico zu finden ist, in sich haltend. Der Bund an Gottes-Seiten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158)

Beilage.

Der Bund an Gottes und des
Menschen Seiten,

Wie er in des sel. Herrn Joh. Arnds Informatio-
rio Biblico zu finden ist, in sich
haltend.

Der Bund an Gottes Seiten.

Ich, der ewige allmächtige Gott und Vater
des Heilandes Jesu Christi, verbinde,
verschwöre und verschreibe mich ganz
kräftiglich mit dem allerheiligsten Versöhnungs-
Blut meines Sohnes gegen dir (und allen Men-
schen auf Erden, die in Erkenntnis ihrer Sünden
mit wahrer Zuversicht auf meinen Sohn Jesum
Christum ihren Glauben setzen) daß ich dir alle
deine Sünden vergeben, und aller deiner Missethat
nimmermehr gedenken wolle: sondern spre-
che dich vom schweren Fluch des Gesetzes also
loß, von der grossen Gewalt des Teufels also frey,
für meinen gerechten Zorn also sicher, und vor mir
also gerecht und selig, als wenn du selber das Ge-
setz erfüllest, und für deine Sünde genug gethan,
ja, als wenn du ohne Sünde geböhren, und nie
keine Missethat begangen hättest; und solches al-
les um Jesu Christi meines Sohnes Willen, der
für dich das Gesetz erfüllet, ein Fluch und Schuld-
Opfer worden, deine Sünde mit seinem göttliche
Blut abgewaschen, meinen Zorn versöhnet, den
Teufel, Hölle, Welt und Tod überwunden, und
ewige

ewige Gerechtigkeit wieder gebracht. Und nicht
alleine das, sondern ich will und schaffe auch, daß
du nun hinfort durch Christum eine unauflösli-
che Gemeinschaft mit uns, der ganzen Heil. Dre-
faltigkeit, haben sollest: also, daß ich will ewig
dein lieber Vater seyn, und du solt ewiglich mein
lieber Sohn, Tochter u. Erbe seyn: und er, mein
Sohn, dein Heyland, soll dein ewiger Mittler u.
Erlöser, und du sein erlöseter Bruder, Schwester
und Mit-Erbe seyn: ja du solt ihm in Kraft sei-
nes Heil. Geistes, den er dir mitgetheilet, als seine
vertraute Braut, ewig in einem Fleisch vertrauet
und vereiniget seyn. Zu mehrer Urkund und Ver-
sicherung und zu Stärkung deines Glaubens ha-
be ich dir neben und zu dem Siegel des Heil. Gei-
stes auf dein Herz und Gewissen aufgedruckt u.
wiederfahren lassen meine beyde grosse Wunder-
Secreta und kräftige Siegel meines neuen Bun-
des, erstlich die Heil. Tauffe, als das Sacrament
der Wiedergeburt, darnach das H. Abendmahl,
als das Sacrament der wahren lebendigen Ge-
meinschaft, die du trägest mit dem Leib und Blut
meines Sohnes, deines Bräutigams, Herrn,
Heylandes und Erlösers. Solches rede, schreibe,
gelobe, schwöre, bezeuge u. versiegele ich, der Herr,
dein Gott, samt meinem lieben Sohn und dem
H. Geist, vest und ewig zu halten, und wider al-
le Vernunft u. Hölle-Pforten an dir: so wahr
ich lebe, mit der That zu erfüllen.

Der Bund an der Menschen Seiten.

Doch solches alles also mit dem Bescheid, daß
du

du nun fortan, so lange ich dir das Leben gebe, mir in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen, züchtig gerecht und gottselig leben, deinem Erlöser, Christo, beständig nachfolgen; nicht dir, sondern ihm leben, wider dein Fleisch (darin die Welt und Teufel ihr Reich und Sitz haben) mächtig streiten, in der Heiligung fortfahren, dich von aller Befleckung des Fleisches und Geistes reinigen, meine Sacramenta und Siegel würdig gebrauchen, eine gute Ritterschaft üben, Glauben und gut Gewissen bis ans Ende behalten sollest. Darin ich dir denn allezeit den Geist der Weisheit, des Verstandes, des Rathes, der Stärke, der Erkenntnis und der Furcht des HErrn (so du mich ernstlich darum bittest, und mir mit verdammlichen Gewissens: Sünden nicht widerstreben wirst) reichlich geben und verleihen will.

Wirstu aber aus Schwachheit eine oder andern Fall thun, soll dir solches, wofern du nur darin nicht verharrest, sondern dich durch meine Gnade wieder aufraffest, nicht verdammlich seyn, sondern du solt durch tägliche Buße je länger, je stärker werden, an deinem HErrn Christo und in der Macht seiner Stärke, an Ihm wachsen in allen Stücken, und ich will dich, als eine lebendige Weinrebe reinigen, daß du immer mehr u. mehr Frucht bringest, und erfüllet werdest mit Früchten der Gerechtigkeit, die durch IESUM Christum geschehen in dir, bis dir aus Gnaden beygelegt werde die Krone des seligen Lebens. Adum in dem geheimen Rath der H. Dreyeinigkeit, und offenbahret durch unser beyder Mittler IESUM Christum.